

BFS Bürgergemeinschaft für Schmallenberg

Stadt Schmallenberg
Herrn Bürgermeister
Burkhard König
Unterm Werth 1

57392 Schmallenberg

23.04.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

die BFS-Fraktion beantragt, die Stadtvertretung möge die Verwaltung beauftragen einen Kinderbonus für bauwillige Familien mit Kindern in Höhe von 3.000€ je Kind und maximal 9.000€ je Familie als einmaligen Zuschuss für die eigen genutzte Immobilie zu erlassen. Er soll unabhängig davon ausgezahlt werden, ob es sich um die Errichtung eines Neubaus oder um den Erwerb einer Bestandsimmobilie handelt.

Um Grundstücksspekulationen vorzubeugen soll der o. g. Zuschuss daran gebunden sein erworbenes Bauland innerhalb von 3 Jahren zu bebauen, und dieses erst nach einer Bindungsfrist von 10 Jahren wieder zu verkaufen.

Der Zuschuss soll in 6 monatlichen Zahlungen je 500,-€ pro Kind an die Familien, die die o. g. Kriterien erfüllen ausgezahlt werden.

Begründung:

Das Ziel einer kommunalen Politik und ihrer Planung sollte es sein, Flächen für Wohnen und Gewerbe „bedarfsgerecht“ anzubieten. Das bedeutet, dass diese in benötigtem Umfang an attraktiven Standorten und in der gesuchten Qualität zu bezahlbaren Preisen zur Verfügung stehen sollten umso die bereits genannten Zielgruppen bedienen zu können. Auch ist es die Aufgabe der Kommunen, die Wohn- und Lebensqualität Ihrer Bürger zu erhalten.

Die anziehenden Immobilien- und Grundstückspreise machen es vielen jungen Familien schier unmöglich sich den Traum von einem Eigenheim oder einer selbst genutzten Immobilie zu erlauben.

Die Stadt Schmallenberg ist bereits damit beauftragt bezahlbares Bauland zu erschließen und auszuweisen umso den jungen Familien und bauwilligen Bürgern die Möglichkeit zu bieten im Stadtgebiet zu bleiben und nicht abwandern zu müssen.

Die Zukunft einer Gemeinde liegt nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels an der Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen für die nachfolgende Generation als auch in der Bereitstellung von geeigneten Siedlungsflächen.

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Ewers